

**29.03.2019**

## **Austausch über Kooperationsmöglichkeiten und weiterer Vernetzung beim Unternehmerabend der KAUSA Servicestelle in Koblenz**



Wie können bestehende Netzwerke in KAUSA noch effektiver genutzt werden? Welche weiteren Netzwerkpartner können in der Migrations- und Geflüchteten Arbeit der Servicestelle im nördlichen Rheinland-Pfalz dazu gewonnen werden? Diese und weitere Fragen zur Stärkung migrantengeführter Betriebe in punkto Ausbildung standen auf der Tagesordnung. Als Gäste konnten wir Vertreter der Arbeitsagentur Koblenz-Mayen, des Jobcenters Koblenz und Herrn Ender Önder, Vorsitzender des türkisch-deutschen Unternehmerverbands Rheinland-Pfalz, begrüßen. Als Vertreter der Arbeitgeberseite diskutieren Besart Beka und Ayhan Karagöz über Chancen und Herausforderungen bei der Ausbildung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Abgerundet wurde der Abend durch den Beitrag von Stefan Gustav, der zum Thema Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen referierte und den Teilnehmenden wertvolle Informationen zu Qualifikationsanalysen und Validierungsverfahren vermittelte.

Bild von links nach rechts:

Daniela Becker-Keipp, Betriebsberatung der HWK-Koblenz, Miguel Martinez und Mizan Hailu, KAUSA Servicestelle RLP, Stefan Gustav, Leiter Internationale Berufsbildung der HWK-Koblenz, Ender Önder, Vorsitzender TDU RLP, Besart Beka, Ayhan Karagöz, Verena Astrath, Projekt VALIKOM, Claus Schlemmer, Jobcenter Koblenz, Christine Ries, Arbeitsagentur Koblenz-Mayen, Ulrich Meinhard, Projektleiter der KAUSA Servicestelle RLP und Mitarbeiter im Projekt NetQA